

Regelungen für fachbereichsinterne Prüfungen im klinischen Studienabschnitt des Studiengangs Humanmedizin an der Philipps-Universität Marburg

A) Allgemeine Regelungen

1) Anmeldung zu Prüfungen

Bei regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an der Lehrveranstaltung ist die Teilnahme an der sich unmittelbar anschließenden Leistungskontrolle nach § 12 ÄAppO und der sich daran unmittelbar anschließenden ersten Wiederholungsprüfung obligatorisch.

Die Anmeldung zu der zweiten und dritten Wiederholungsprüfung erfolgt bis spätestens 14 Tage vor Prüfungstermin im zentralen Prüfungsbüro für den Studiengang Humanmedizin jeweils durch den Studierenden/die Studierende innerhalb eines Zeitraumes von 18 Monaten nach Praktikums-/Kurs-/Seminarende.

Diese Regelung gilt sofern keine Leistungsnachweis-spezifische Regelung zur Prüfungsanmeldung (siehe Tabellen unter B) festgelegt ist.

2) Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

Eine Prüfungsleistung gilt als mit „nicht ausreichend“ bewertet, wenn

- der Studierende/die Studierende einen bindenden Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt oder von dieser ohne triftigen Grund zurücktritt oder die Prüfungsleistung nicht in der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbringt.
Das Versäumnis bzw. der ordnungsgemäße Rücktritt von einem bindenden Prüfungstermin muss innerhalb eines Zeitraumes in der Regel von drei Tagen bei den zuständigen Lehrbeauftragten der Institute/Kliniken schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden (unmittelbare Vorlage beispielsweise eines ärztlichen oder amtsärztlichen Attestes).
- der Studierende/die Studierende versucht, die Prüfungsleistung durch nicht zugelassene Hilfsmittel oder Täuschung zu beeinflussen oder den ordnungsgemäßen Ablauf des Prüfungstermins zu stören.

Unrechtmäßig erwirkte Anwesenheitsnachweise (z. B. durch Unterschriftenfälschung)

führen zur Aberkennung der erbrachten Leistungen und können im Wiederholungsfalle zum Ausschluss von der Lehrveranstaltung führen.

3) Wiederholungen

Jede Erfolgskontrolle beinhaltet maximal drei Wiederholungsmöglichkeiten im Rahmen derselben obligatorischen Lehrveranstaltung. Bei Nichtbestehen müssen die Wiederholungsmöglichkeiten mit oder ohne maximal einer Wiederholung der Lehrveranstaltung innerhalb eines Zeitraumes von 18 Monaten nach Praktikums-/Kurs-/Seminarende im Rahmen der vom Veranstaltungsleiter festgelegten Prüfungsterminangebote erfolgen, wobei eine Wiederholung der Lehrveranstaltung nur bei Verfügbarkeit freier Plätze gestattet werden kann.

Hat ein Studierender/eine Studierende die zweite Wiederholungsmöglichkeit für eine Erfolgskontrolle nicht bestanden, wird dies dem Dekanat vom Prüfer unverzüglich mitgeteilt.

Hat ein Studierender/eine Studierende auch die dritte Wiederholungsmöglichkeit für eine Erfolgskontrolle nicht bestanden, so gilt die scheinpflichtige Veranstaltung als endgültig nicht bestanden. Der Erwerb einer Bescheinigung gemäß § 4 Abs. 2 ÄAppO ist für diesen Studierenden/diese Studierende an der Universität Marburg ausgeschlossen.

Bestandene Erfolgskontrollen dürfen nicht wiederholt werden.

4) Auslandsleistungen

Leistungen, die im Ausland vollständig erbracht wurden, werden ausschließlich durch das Hessische Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen in Frankfurt anerkannt. Der dort ausgestellte Anerkennungsbescheid wird durch den Studierenden/die Studierende beim Hessischen Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen in Marburg zur Meldung zur Staatsprüfung vorgelegt.

5) Bewertung der Prüfungsleistung

Note	Notendefinition	Notenbereich
Sehr gut	eine hervorragende Leistung	0,5 – 1,50
Gut	eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	1,51 – 2,50
Befriedigend	eine Leistung, die in jeder Hinsicht durchschnittlichen Anforderungen genügt	2,51 – 3,50
Ausreichend	Eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	3,51 – 4,50
Nicht ausreichend	Eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	> 4,51

Teilnoten

Für die Bildung der Gesamtnote eines Faches aus mehreren Teilnoten sind die Teilnoten mit einer Genauigkeit von mind. zwei Dezimalstellen zu beachten.

Rundung

Rundungen sind in Richtung der nächstliegenden ganzen Zahl durchzuführen. Bei gleichem Abstand (Dezimalstellen 0,50) ist in Richtung der besseren Note zu runden (1,51 ergibt somit die Note „gut“).

6) Bestehensgrenze

Bestehensgrenzen werden anhand inhaltlicher Kriterien festgelegt.

Bei schriftlichen Prüfungen im MC-Format ist die Prüfung bestanden:

- wenn der Prüfling mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsfragen korrekt beantwortet hat

oder

- wenn die Zahl der vom Prüfling korrekt beantworteten Fragen nicht mehr als 22% der durchschnittlichen Prüfungsleistungen aller Teilnehmer unterschreitet.

Dabei sollte ein Wert von 50 Prozent insgesamt **nicht** korrekt beantworteter Prüfungsfragen nie unterschritten werden.

Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl korrekt zu beantwortender Fragen erreicht, so gilt:

Note	Über die Bestehensgrenze hinaus erforderliche Mindestzahl richtig beantworteter Fragen (in Prozent)
Sehr gut	75
Gut	50
Befriedigend	25
Ausreichend	0

B) Leistungsnachweis-spezifische Regelungen

I) Einzelleistungsnachweise

[Allgemeinmedizin](#)
[Anästhesiologie](#)
[Arbeitsmedizin, Sozialmedizin](#)
[Dermatologie, Venerologie](#)
[Hygiene, Mikrobiologie, Virologie](#)
[Innere Medizin](#)
[Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik](#)
[Pathologie](#)
[Pharmakologie, Toxikologie](#)
[Psychiatrie, Psychotherapie](#)
[Psychosomatische Medizin und Psychotherapie](#)
[Rechtsmedizin](#)

II) Fächerübergreifende Leistungsnachweise

[Augenheilkunde](#)
[Hals-Nasen-Ohrenheilkunde](#)
[Neurologie](#)

[Chirurgie](#)
[Orthopädie](#)
[Urologie](#)

[Frauenheilkunde, Geburtshilfe](#)
[Kinderheilkunde](#)
[Humangenetik](#)

III) Leistungsnachweise der Querschnittsbereiche

[Epidemiologie, Med. Biometrie und Med. Informatik](#)
[Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin](#)
[Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliche Gesundheitspflege](#)
[Infektiologie, Immunologie](#)
[Klinisch-Pathologische Konferenz](#)
[Klinische Umweltmedizin](#)
[Medizin des Alterns und des Alten Menschen](#)
[Notfallmedizin](#)
[Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie](#)
[Prävention, Gesundheitsförderung](#)
[Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz](#)
[Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren](#)
[Palliativmedizin](#)
[Schmerzmedizin](#)

IV) Leistungsnachweise der Blockpraktika

[Innere Medizin](#)

[Chirurgie](#)

[Kinderheilkunde](#)

[Frauenheilkunde](#)

[Allgemeinmedizin](#)

Allgemeinmedizin

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Erika Baum

Organisator: Doris Heuser

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Interdisziplinäre klinische Vorlesung IV; Fallvorstellung: Differenzialdiagnose, Pathophysiologie, klin. Pharmakologie	4	9. und 10. Innere-BP-Kohorte	nein							
SE	Allgemeinmedizin	1	9. bzw. 10. Innere-BP-Kohorte	ja	<20%	Klausur mit offenen Fragen (MEQ)	100%	Am letzten Seminar-termin	In folgender Zeit-schiene (nach 3 Wochen)	In über-nächster Zeit-schiene (nach weiteren 3 Wochen) oder zeitnahe mündliche Prüfung nach Ver- einbarung oder Klausur 1. Block- gruppe des folgenden Semesters	Mündliche Prüfung nach Ver- einbarung, zeitnah oder Block- gruppe des folgenden Semesters

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: 1x möglich nach Vereinbarung

Prüfungseinsicht: in der Abteilung zu den Sprechzeiten

[zurück](#)

Anästhesiologie

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Hinnerk Wulf

Organisator: Michael Schmitt

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Anästhesiologie	1	7. bzw. 8. Gyn-/Päd-Kohorte	ja	3 Vorlesungen (1Tag) mit Attest	Klausur	60 Punkte	In den ersten beiden Wochen zum Semesterbeginn	Im selben Semester durch mündliche Nachprüfung nach Absprache	Im selben Semester durch mündliche Nachprüfung nach Absprache	3. Möglichkeit im folgenden Semester
UaK	Anästhesiologie	2	7. bzw. 8. Gyn-/Päd-Kohorte	ja	nein	Praktische Lernkontrolle am Vollsimulator OSCE (Marvin)	30 Punkte	Termine in Kleingruppe laut Plan	Im selben Semester nach Rücksprache	im folgenden Semester laut Plan	Im folgenden Semester nach Rücksprache
Selbstlernkurs	Praktikum Anästhesiologie Online Kurs		7. bzw. 8. Gyn-/Päd-Kohorte	ja	nein	e-Klausur	10 Punkte	innerhalb des regulären Semesters	Im selben Semester durch mündliche Nachprüfung nach Absprache	im folgenden Semester	im folgenden Semester

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: nach der zweiten nicht erfolgreichen Prüfungswiederholung

Prüfungseinsicht: bis zum Semesterende jeweils dienstags von 13:00 bis 15:00 Uhr bei Michael Schmitt, Reinfried-Pohl-Zentrum

[zurück](#)

Arbeitsmedizin/Sozialmedizin

Arbeitsmedizin

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Joachim Schneider, Institut und Poliklinik für Arbeits- und Sozialmedizin (IPAS), Giessen
Organisator: Annemarie Schunkert (Sekretariat Prof. Schneider)

Sozialmedizin

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Dr. Ulrich Mueller
Organisator: Dr. Ronny Westerman, Institut für Medizinische Soziologie und Sozialmedizin, Marburg

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Arbeitsmedizin	0,5	9. bzw. 10. Chirurgie-BP-Kohorte	ja	keine						
PÜ	Arbeitsmedizin	0,5	9. bzw. 10. Chirurgie-BP-Kohorte	ja	keine	Klausur	50 % (muss bestanden sein mind. 60 %)	Ende des Semesters	*)1 Woche nach regulärer Prüfung (mündl. in Gießen; schriftl. Anmeldung bei Institut für Arbeitsmedizin erforderlich)	*)2 Wochen nach regulärer Prüfung (mündl. oder schriftl. in Gießen; schriftl. Anmeldung bei Institut für Arbeitsmedizin erforderlich)	*)nach Kurswiederholung im folgenden Semester
SE	Sozialmedizin	1	9. bzw. 10. Chirurgie-BP-Kohorte	ja	1 Fehltermin	Klausur	50 % (muss bestanden sein mind. 75%)	Ende des Semesters	Klausur innerhalb des Semesters	Klausur innerhalb des Semesters	Im folgenden Semester

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung:

Arbeitsmedizin: Ableistung eines Praktikums mit Patientenbesprechung in der Poliklinik des IPAS Giessen nach der zweiten nicht erfolgreichen Prüfungswiederholung

Sozialmedizin: Wird die zweite Wiederholungsprüfung nicht bestanden, muss das Seminar je nach Kapazität im Folge-Semester wiederholt werden

Prüfungseinsicht: nach Ergebnisbekanntgabe bei Herrn Rolf Arhelger (nach telef. Voranmeldung)

***)Die Wiederholung findet in Gießen statt, und bei nicht Bestehen ist vorab eine schriftliche Anmeldung beim Institut für Arbeitsmedizin notwendig. Dabei besteht die Möglichkeit zwischen einer mündlichen Prüfung oder schriftlichen Nachprüfung zu wählen.**

[zurück](#)

Dermatologie, Venerologie

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Michael Hertl, Prof. Dr. Arne König

Organisator: Prof. Dr. Arne König / Hannelore Wagner, Tel: 62488, E-Mail: hannelore.wagner@med.uni-marburg.de

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
UaK	Praktikum der Dermatologie und Venerologie	0,6	9. bzw. 10. Innere-BP-Kohorte	ja	2 von insgesamt 14 Terminen (mit Attest)	Klausur (MC)	100%	Ende des Semesters	1 Woche + 1 Tag nach regulärer Prüfung	Mündliche Prüfung: Termin nach Absprache im Chefsekretariat	Ende des folgenden Semesters (MC-Klausur nach Wiederholung der Lehrveranstaltung)
SE	Seminar Dermatologie (mit Blickdiagnose)	1,4									

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: im folgenden Semester nach der 2. nicht erfolgreichen Prüfungswiederholung

Prüfungseinsicht: eine Woche lang nach Ergebnisbekanntgabe bei Frau Wagner, Studentensekretariat der Hautklinik

[zurück](#)

Hygiene, Mikrobiologie, Virologie

Teil I: (WS):

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Michael Lohoff

Organisatoren: Prof. Dr. Michael Lohoff / Ingrid Nau

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahmepflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	VL Med. Mikrobiologie und Immunologie <i>(Teil I: Hygiene und Mikrobiologie)</i>	2	5. (WS)	nein							
PÜ	Praktikum Hygiene, Mikrobiologie, Virologie <i>(Teil I: Hygiene und Mikrobiologie)</i>	1,75	5. (WS)	ja	max. 1 Kurstag	Mündliche Prüfung	das Bestehen ist Voraussetzung zur Teilnahme an der schriftl. Prüfung	Ende des WS	7-14 Tage nach regulärer Prüfung	Im folgenden Semester vor Semesterbeginn (SS)	Im folgenden Semester (Ende WS)
						schriftl. MC Prüfung	50%	Anfang des SS	7-14 Tage nach regulärer Prüfung	im folgenden Sommersemester ODER (nur bei Ausschöpfung aller WH-Möglichkeiten der schriftlichen Klausur - ohne Kurs-	7-14 Tage nach 2. WH

										wiederholung) im selben Semester der regulären Prüfung nach Absprache	
										<p><u>Mündl. Prüfung:</u> nach 3 Fehlversuchen→Kurswdhl., es bleibt: -> 1 Versuch mündlich -> 4 Versuche schriftlich</p> <p><u>Schriftl. Prüfung:</u> nach 2 Fehlversuchen→Kurswdhl., es bleibt: -> 2 Versuche schriftlich</p> <p><u>Kurswiederholung ist insgesamt nur 1 x möglich</u></p>	
Prüfungsanmeldung, Teil 1: Voraussetzung: Abgeschlossene Teilnahme am Praktikum: es gilt A1											
Wiederholung der Lehrveranstaltung, Teil 1: siehe unter Wiederholungen											
Prüfungseinsicht: nach Terminvereinbarung mit Frau Nau											

[zurück](#)

Teil II (SS):**Verantwortlicher Dozent:** Prof. Dr. Andrea Maisner**Organisatoren:** Prof. Dr. Andrea Maisner (Sekretariat: Birgit Schmidt)

Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahmepflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	VL Med. Mikrobiologie und Immunologie (Teil II: Virologie und Parasitologie)	2	6. (SS)	nein							
PÜ	Praktikum Hygiene, Mikrobiologie, Virologie (Teil II: Virologie und Parasitologie)	1,75	6. (SS)	ja	keine Nachholtermin im gleichen Semester	schriftl. MC-Prüfung	50%	Ende des SS	MC-Prüfung zu Beginn des WS	MC-Prüfung Ende WS	mündl. Ende SS

Prüfungsanmeldung, Teil 2: es gilt A1**Wiederholung der Lehrveranstaltung, Teil 2: Nach Nichtbestehen der 2. Wiederholungsprüfung nach persönlicher Absprache mit der Dozentin****Prüfungseinsicht: Ja, nach Rücksprache mit dem verantwortlichen Dozenten**[zurück](#)

Innere Medizin

Veranstaltungsverantwortlicher: Prof. Dr. Thomas Mathias Gress

Veranstaltungsorganisator 1. klin. Studj.: Dr. Andreas Jerrentrup / Sabine Battenfeld

Veranstaltungsorganisator 2. klin. Studj.: Prof. Dr. Volker Ellenrieder / Sabine Battenfeld

Prüfungsverantwortlicher : Prof. Dr. Peter Herbert Kann / Sabine Battenfeld

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahmepflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Vorlesung zum U-Kurs Innere Medizin	1	5. bzw. 6. Innere-Kohorte	nein							
PÜ	Untersuchungskurs Innere Medizin, Psychosomatik, Neurologie, Psychiatrie	3	5. bzw. 6. Innere-Kohorte	ja	1 Termin	OSCE	0 %; bestandene Prüfung ist Voraussetzung zur Teilnahme am Praktikum (UaK)	nach Kursteilnahme am Ende des Semesters	1-4 Wochen nach regulärer Prüfung	nach Kurswiederholung am Ende des folgenden Semesters	1-4 Wochen nach 2. WH
VL	Vorlesung Innere Medizin	4	7. bzw. 8. Gyn-/Päd-Kohorte	nein							
UaK	Praktikum der Inneren Medizin	1,5	7. bzw. 8. Gyn-/Päd-Kohorte	ja	1 Termin	Klausur (elektronisch)	100 %	zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters	zu Beginn des folgenden Semesters	nach möglicher Kurswiederholung zu Beginn des folgenden Semesters	Mündliche Prüfung 1 Woche nach der 2. Wiederhol.

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung des U-Kurs: nach Nichtbestehen der 1. Wiederholungsprüfung

Wiederholung des Praktikums: nach Nichtbestehen der 1. Wiederholungsprüfung möglich

Prüfungseinsicht: nach Absprache mit Frau Battenfeld

[zurück](#)

Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Harald Renz

Organisator: Evelyn Thursar

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Klinische Chemie	0,5	5. und 6.	nein							
PÜ	Praktikum Klinische Chemie u. Laboratoriumsmedizin	2	5. und 6.	ja	1 Kurstag mit Attest im gesamten Praktikum	Klausur (elektronisch)	100 % (66,7 % und 33,3 % Eingangstestate)	zu Semesterende	1 Woche nach Bekanntgabe der Ergebnisse	am Ende des folgenden Semesters	1 Woche nach Bekanntgabe der Ergebnisse

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: nein

Prüfungseinsicht: nach Absprache mit Frau Thursar

[zurück](#)

Pathologie

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Roland Moll
Organisator: Wilhelm Nimphius

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Pathologisch radiologische Korrelation	1	5. und 6.	nein	-	-	-	-	-	-	-
PÜ	Kurs der Pathologie	2,25	5. und 6.	ja	1 Kurstag pro Semester	Klausur (2 x)	je 50%	jeweils am Ende des Semesters	1 Woche nach regulärer Prüfung	Am Anfang des folgenden Semesters	Nach Kurswiederholung am Ende des Semesters

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: nach der zweiten nicht erfolgreichen Prüfungswiederholung

Prüfungseinsicht: erfolgt eine Woche lang nach Ergebnisbekanntgabe bei Frau Hallenberger (Sekretariat)

[zurück](#)

Pharmakologie, Toxikologie

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Robert Grosse, Prof. Dr. Frank Czubayko, Prof. Dr. Tim D. Plant
Organisator: Prof. Dr. Tim D. Plant

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Pharmakologie	2	5. und 6.	nein	-	Klausur (schriftlich oder elektronisch) über Stoff der VL "Pharmakologie" ca. 2/3 u. PÜ "Pharmakologie u. Toxikologie" ca. 1/3	50 %	Ende des 5. Sem. (WS)	1 Semester nach regulärer Prüfung (6 Monate)	2 Semester nach regulärer Prüfung (12 Monate)	3 Semester nach regulärer Prüfung (18 Monate)
PÜ	Kurs der Pharmakologie und Toxikologie	2	5. und 6.	ja	ein Kurstag pro Semester (ohne Attest)		50 %	Ende des 6. Sem. (SS)	1 Semester nach regulärer Prüfung (6 Monate)	2 Semester nach regulärer Prüfung (12 Monate)	3 Semester nach regulärer Prüfung (18 Monate)

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: keine

Prüfungseinsicht: Termin wird elektronisch in k-MED mit Klausurergebnissen bekanntgegeben

[zurück](#)

Psychiatrie, Psychotherapie

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Tilo Kircher / Prof. Dr. Katja Becker

Organisator: Prof. Dr. Dr. Udo Dannlowski

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Interdisziplinäre klinische Vorlesung III; Fallvorstellung: „Kopffächer“	10	7. bzw. 8. Kopf-Kohorte	nein							
UaK / SE	Psychiatrie und Psychotherapie	4	7. bzw.8. Kopf-Kohorte	ja							
	Teil I: Psychiatrie und Psychotherapie				1 Kurstag	Klausur (elektronisch)	33,3%	Ende des Semesters	Mündliche Prüfung frühestens 1 Woche nach Bekanntgabe des Klausur-Ergebnisses *	Klausur am Ende des folgenden Semesters	Klausur am Semesterende der Kurswiederholung
						Bewertung der Praktischen Tätigkeit auf Station und Patienten-vorstellung	33,3%	Letzter Veranstaltungstag UaK	Im gleichen Semester, falls möglich; sonst folgendes Semester	Folgendes Semester	Im gleichen Semester wie 2., falls möglich; sonst folgendes Semester
	Teil II: Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie				1 Fehltermin	Klausur (elektronisch)	33,3%	Ende des Semesters	Mündliche Prüfung frühestens 1 Woche nach Bekanntgabe des Klausurergebnisses *	Klausur am Ende des folgenden Semesters	Klausur am Semesterende der Kurswiederholung

*** Wurde die Klausur in den beiden Teilgebieten Teil I und Teil II nicht bestanden, müssen bereits bei der 1. Wiederholung die beiden Teile schriftlich absolviert werden.**

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: nach der zweiten nicht erfolgreichen Wiederholung der Teilklausur I oder II

UaK: Wiederholung bei Nichtbestehen der 1. praktischen Prüfung

Prüfungseinsicht: erfolgt nach Terminvereinbarung mit dem Prüfungssekretariat der Klinik unter der Aufsicht von Herrn Prof. Dr. Dr. Dannlowski

[zurück](#)

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Johannes Kruse

Organisator: Isabell Pape-Meyer

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Interdisziplinäre klinische Vorlesung III; Fallvorstellung: „Kopffächer“	2	7. bzw. 8. Kopf-Kohorte	nein							
UaK	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	1	7. bzw. 8. Kopf-Kohorte	ja	keine	Klausur	100%	Semester-ende	Reguläre Klausur im Folge-semester (6 Monate)	Reguläre Klausur im Folge-semester (12 Monate)	Im Folge-semester mündlich nach Verein-barung (18 Monate)

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: nach der 2. nicht erfolgreichen Prüfungswiederholung

Prüfungseinsicht: bei der Lehrbeauftragten Frau Pape-Meyer

[zurück](#)

Rechtsmedizin

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Manfred Riße

Organisator: Prof. Dr. Manfred Riße

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahmepflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Rechtsmedizin	0,5	9. bzw. 10. Chirurgie-BP-Kohorte	nein							
SE/ PÜ	Rechtsmedizin	0,5	9. bzw. 10. Chirurgie-BP-Kohorte	ja	keine	Klausur	100 %	Ende des Semesters	1 Woche nach regulärer Prüfung (mündl.)	Reguläre Prüfung am Ende des folgenden Semesters ODER nach telefon. Vereinbarung auch im selben Semester möglich	1 Woche nach 2. WH oder im folgenden Semester (mündlich)

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: nach 1. oder 2. WH

Prüfungseinsicht: im Institut für Rechtsmedizin (Uni Gießen) nach Vereinbarung

[zurück](#)

Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Neurologie

Augenheilkunde

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Walter Sekundo

Organisator: PD Dr. Stephan Schulze, Iris Enders

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
UaK /SE	Augenheilkunde	2	7. bzw. 8. Kopf-Kohorte	ja	1 Kursblock	Klausur (schriftlich)	100%	Ende des Semesters, zum Termin der Haupt-Vorlesung	Klausur am Ende des folgenden Semesters	mündliche Prüfung im Anschluss an 1. Wiederholungs-klausur	nach wiederholter Praktikums-teilnahme Klausur am Ende des Semesters

Prüfungsanmeldung: es gilt A1 bei Klausuren, individuelle Terminvereinbarung bei mündlicher Wiederholungsprüfung

Wiederholung der Lehrveranstaltung: nach 2. nicht bestandener Klausur

Prüfungseinsicht: 1 Woche nach Ergebnisbekanntgabe bei Frau Enders, im Beisein von PD Dr. Schulze

[zurück](#)

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Jochen A. Werner

Organisator: PD Dr. Susanne Wiegand

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Interdisziplinäre klinische Vorlesung III; Fallvorstellung: „Kopffächer“	2	7. bzw. 8. Kopf-Kohorte	nein							
UaK	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde/Phoniatrie	2	7. bzw. 8. Kopf-Kohorte	ja	Ein Kurstag (mit Attest)	Klausur	100 %	Ende des Semesters	Klausur am Ende des nächsten Semesters oder mündliche Prüfung nach Terminvereinbarung (in der Woche nach regulärer Prüfung möglich)	Klausur am Ende des nächsten Semesters oder mündliche Prüfung nach Terminvereinbarung	Klausur am Ende des nächsten Semesters oder mündliche Prüfung nach Terminvereinbarung

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: nach der zweiten nicht erfolgreichen Prüfungswiederholung

Prüfungseinsicht: in der Woche nach Bekanntgabe der Ergebnisse (Termin nach Vereinbarung)

[zurück](#)

Neurologie

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Wolfgang H. Oertel
Organisator: Prof. Dr. Herwig Strik

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Interdisziplinäre klinische Vorlesung III; Fallvorstellung: „Kopffächer“	4	7. bzw. 8. Kopf-Kohorte	nein							
UaK	Integriertes Praktikum der Neurologie, Neurochirurgie, Neuropathologie u. Neuroradiologie	4	7. bzw. 8. Kopf-Kohorte	ja	Ein Kurstag (mit Attest)	e-Klausur	100 %	Ende des Semesters	Ende Folge-semester	Ende Folge-semester	Ende Folge-semester
Prüfungsanmeldung: es gilt A1 bei Klausuren, individuelle Terminvereinbarung bei mündlicher Wiederholungsprüfung											
Wiederholung der Lehrveranstaltung: nach der zweiten nicht erfolgreichen Prüfungswiederholung											
Prüfungseinsicht: in der Woche nach Bekanntgabe der Ergebnisse (Termin nach Vereinbarung) bei Herrn Prof. Strik											

Fächerübergreifender Leistungsnachweis Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Neurologie

Einzelleistungsnachweis	Anteil Endnote fächerübergreifender Leistungsnachweis
Augenheilkunde	30 %
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	30 %
Neurologie	40 %

[zurück](#)

Chirurgie, Orthopädie, Urologie

Chirurgie

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Steffen Ruchholtz

Organisator: Dr. Tim Schwarting / Prof. Dr. Volker Fendrich / Prof. Dr. Sebastian Vogt / Stephanie Kotitschke

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
PÜ	Untersuchungskurs Operative Medizin (Unfallchirurgie, VTG-Chirurgie, Orthopädie)	1	5. bzw. 6. Chirurgie-Kohorte	ja	nein	OSCE	0 % (muss bestanden sein)	nach Kursteilnahme am Ende des Semesters	1-4 Wochen nach regulärer Prüfung	nach Kurswiederholung am Ende des folgenden Semesters	1-4 Wochen nach 2. WH
UaK	Praktikum der Operativen Medizin (VTG-, Unfall-, Herzchirurgie, Orthopädie, Urologie)	5	5. bzw. 6. Chirurgie-Kohorte	ja	nein	eKlausur	100%	Ende des Semesters	mdl. in den ersten 3 Wochen des Folge-semesters	erneute Klausur Folge-semester	mdl. nach Kurswiederholung

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung:

Untersuchungskurs: nach der 1. Wiederholung,

Praktikum: nach der zweiten nicht erfolgreichen Prüfungswiederholung (nur im nicht bestandenem Fach)

Prüfungseinsicht: ca. 4-6 Wochen nach Klausur bei Frau S. Kotitschke

[zurück](#)

Orthopädie

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Susanne Fuchs-Winkelmann

Organisator: Dr. Turgay Efe

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
PÜ	Untersuchungskurs Operative Medizin (Unfallchirurgie, VTG-Chirurgie, Orthopädie)	1	5. bzw. 6. Chirurgie-Kohorte	ja	nein	OSCE	0 % (muss bestanden sein)	nach Kursteilnahme am Ende des Semesters	1-4 Wochen nach regulärer Prüfung	nach Kurswiederholung am Ende des folgenden Semesters	1-4 Wochen nach 2. WH
UaK	Praktikum der Operativen Medizin (VTG-, Unfall-, Herzchirurgie, Orthopädie, Urologie)	5	5. bzw. 6. Chirurgie-Kohorte	ja	nein	eKlausur	100%	Ende des Semesters	mdl. in den ersten 3 Wochen des Folgesemesters	erneute Klausur Folgesemester	mdl. nach Kurswiederholung

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung:

Untersuchungskurs: nach der 1. Wiederholung,

Praktikum: nach der zweiten nicht erfolgreichen Prüfungswiederholung (nur im nicht bestandenem Fach)

Prüfungseinsicht: ca. 4-6 Wochen nach Klausur bei Frau S. Kotitschke

[zurück](#)

Urologie

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Rainer Hofmann

Organisator: Dr. Selim Sevinc

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
UaK	Praktikum der Operativen Medizin (VTG-, Unfall-, Herzchirurgie, Orthopädie, Urologie)	5	5. bzw. 6. Chirurgie-Kohorte	ja	nein	eKlausur	100%	Ende des Semesters	mdl. in den ersten 3 Wochen des Folgesemesters	erneute Klausur Folgesemester	mdl. nach Kurswiederholung

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: Nach der zweiten nicht erfolgreichen Prüfungswiederholung

Prüfungseinsicht: ca. 4-6 Wochen nach Klausur bei Frau S. Kotitschke

Fächerübergreifender Leistungsnachweis Chirurgie, Orthopädie, Urologie

Einzelleistungsnachweis	Anteil Endnote fächerübergreifender Leistungsnachweis (in %)
Chirurgie (VTG, UHW, HCH)	56%
Orthopädie	24%
Urologie	20%
Untersuchungskurs Operative Medizin	muss bestanden sein

[zurück](#)

Frauenheilkunde & Geburtshilfe, Kinderheilkunde, Humangenetik

Frauenheilkunde & Geburtshilfe

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Uwe Wagner, Prof. Dr. Stephan Schmidt

Organisator: Dr. Klaus Baumann, Prof. Dr. Maritta Kühnert

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Interdisziplinäre klinische Vorlesung II; Fallvorstellung, Gynäkologie und Geburtshilfe, Kinderheilkunde, Humangenetik	8	7. bzw. 8. Gyn-/Päd-Kohorte	nein							
SE	Frauenheilkunde, Geburtshilfe	1,5	7. bzw. 8. Gyn-/Päd-Kohorte	ja	keine	schriftlich, multiple choice	100 %	Ende des Semesters	Mündliche Prüfung, zeitnah, individuelle Absprache --- im selben oder nachfolgenden Semester	Mündliche Prüfung, individuelle Absprache --- im selben oder nachfolgenden Semester	Mündliche Prüfung, individuelle Absprache --- im selben oder nachfolgenden Semester

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: nur bei Fehlzeiten

Prüfungseinsicht: auf Anfrage beim Veranstaltungsorganisator

[zurück](#)

Kinderheilkunde

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Rolf F. Maier
Organisator: Prof. Dr. Siegfried Waldegger / Angela Tobelander

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Interdisziplinäre klinische Vorlesung II; Fallvorstellung, Gynäkologie und Geburtshilfe, Kinderheilkunde, Humangenetik	8	7. bzw. 8. Gyn-/Päd-Kohorte	nein							
SE	Kinderheilkunde	2	7. bzw. 8. Gyn-/Päd-Kohorte	ja	1 Tag	schriftlich MC	100 %	am Ende des Semesters	Jeweils im darauffolgenden Semester (nach 6 Monaten)	Jeweils im darauffolgenden Semester (nach 12 Monaten)	Jeweils im darauffolgenden Semester (nach 18 Monaten)

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: möglich im jeweils nächsten Semester, sofern freie Plätze vorhanden sind

Prüfungseinsicht: jederzeit nach Absprache im Sekretariat

[zurück](#)

Humangenetik

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Stefan Bohlander

Organisator: PD Dr. Barbara Fritz / Sekretariat: Silke Janitz

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Interdisziplinäre klinische Vorlesung II; Fallvorstellung, Gynäkologie und Geburtshilfe, Kinderheilkunde, Humangenetik	8	7. bzw. 8. Gyn-/Päd-Kohorte	nein							
SE	Humangenetik	1	7. bzw. 8. Gyn-/Päd-Kohorte	ja	keine	schriftlich (MC)	100 %	am Ende des Semesters	nach Absprache schriftlich im selben Semester	nach Absprache schriftlich im folgenden Semester	mündlich im folgenden oder übernächsten Semester

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: fehlende Termine müssen nachgeholt werden; ansonsten nächstes Semester bei freien Plätzen

Prüfungseinsicht: einzeln; auf Anfrage beim Lehrorganisator

Fächerübergreifender Leistungsnachweis Frauenheilkunde & Geburtshilfe, Kinderheilkunde, Humangenetik

Einzelleistungsnachweis	Anteil Endnote fächerübergreifender Leistungsnachweis (in %)
Frauenklinik & Geburtshilfe	37.5 %
Kinderheilkunde	37.5 %
Humangenetik	25.0 %

[zurück](#)

QB 1: Epidemiologie, Med. Biometrie und Med. Informatik

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Hellmut Schäfer (Med. Biometrie), Dr. Egbert Opitz (Med. Informatik)

Organisator: Dr. Nina Timmesfeld/Dipl.-Math. Brandon Greene (Med. Biometrie) / Dr. Egbert Opitz (Med. Informatik)

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Epidemiologie, medizinische Biometrie und Informatik	1	5. bzw. 6. Innere Kohorte	nein							
Ueb	Epidemiologie, medizinische Biometrie und Informatik	2	5. bzw. 6. Innere Kohorte	ja	1 Übungs-doppel-stunde im Teil Biometrie, keine im Teil Medi-zinische Informatik	Klausur	100%	Ende des Semesters	zu Beginn des Folge-semester	Ende des Folge-semester (reguläre Klausur des Folge-semester)	Zu Beginn des über-nächsten Folge-semester (reguläre Nach-klausur des Folge-semester)

Prüfungsanmeldung: automatische Anmeldung zur regulären Klausur und allen Wiederholungen

Wiederholung der Lehrveranstaltung: wird nach der ersten nicht erfolgreichen Prüfungswiederholung dringend empfohlen

Prüfungseinsicht: nach Vorankündigung bei den jeweiligen Dozenten

[zurück](#)

QB 2: Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Volker Roelcke (Institut für Geschichte der Medizin, JLU Gießen)

Organisator: Dr. Michael Knipper

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Geschichte der Medizin	1	5. bzw. 6. Chirurgie-Kohorte	nein							
SE	Geschichte und Theorie der Medizin	1	5. bzw. 6. Chirurgie-Kohorte	ja	max. 20%	Referat oder Hausarbeit	50%	Referate im Semester oder Hausarbeiten im Anschluss (ca. 6 Wochen nach Semesterende)	im selben Semester	Im folgenden Semester (6 Monate)	Im folgenden Semester (12 Monate)

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: keine

Prüfungseinsicht: auf Anfrage beim Seminarleiter der Veranstaltung

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Gerd Richter

Organisator: Prof. Dr. Gerd Richter

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Ethik der Medizin	1	5. bzw. 6. Chirurgie-Kohorte	nein							
SE	Ethik und Theorie der Medizin	1	7. bzw. 8. Gyn-/Päd-Kohorte	ja	keine	Hausarbeit (HA)	50%	Abgabe HA 15 Tage nach Seminar	im selben Semester	Im folgenden Semester (6 Monate)	Im folgenden Semester (12 Monate)

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: keine

Prüfungseinsicht: auf Anfrage – individuelle Regelung mit Verantwortlichem

[zurück](#)

QB 3: Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Dr. Ulrich Mueller
Organisator: Dr. Ronny Westerman

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
SE	Gesundheitsökonomie, -system, Öffentliche Gesundheitspflege	1	5. bzw. 6. Chirurgie-Kohorte	ja	1 Termin	e-Klausur	100 %	Ende des Semesters	am Ende des selben Semesters	am Ende des selben Semesters	im folgenden Semester nach Kurswiederholung

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: nach der zweiten nicht erfolgreichen Prüfungswiederholung

Prüfungseinsicht: nach Absprache mit dem Organisator

[zurück](#)

QB 4: Infektiologie, Immunologie

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Michael Lohoff
Organisator: Prof. Dr. Michael Lohoff, Ingrid Nau

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Infektiologie, Immunologie	1	9. bzw. 10. (Chirurgie-BP-Kohorte)	ja	1 Termin						
SE	Infektiologie, Immunologie	1	9. bzw. 10. (nur SS)	ja	<u>Teil I:</u> 1 x	Klausur	2/3	Semesterende	7-14 Tage nach regulärer Prüfung	im folgenden Semester	7-14 Tage nach 2. WH
					<u>Teil II:</u> 1x	Referat	1/3	Individueller Termin im Semester	---	---	---

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: Bei Nichtbestehen der 2. Wiederholungsprüfung Wiederholung des QF im übernächsten Semester (nur SS)

Prüfungseinsicht: Ja

[zurück](#)

QB 5: Klinisch-pathologische Konferenz

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Roland Moll
Organisator: Prof. Dr. Roland Moll

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Interdisziplinäre klinische Vorlesung IV; Fallvorstellung: Differenzialdiagnose, Pathophysiologie, klin. Pharmakologie	4	9. und 10.	nein							
SE	Klinisch pathologische Konferenz	2	9. und 10. Innere-BP-Kohorte	ja	Ein Termin pro Semester (mit Attest oder schriftlicher Entschuldigung)	Klausur	100 %	am Ende des Unterrichtszeitraums	1 Woche nach regulärer Prüfung	1. Möglichkeit im folgenden Semester (Semesteranfang)	2. Möglichkeit im folgenden Semester (Semesterende)

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: nach der zweiten nicht erfolgreichen Prüfungswiederholung

Prüfungseinsicht: erfolgt eine Woche lang nach Ergebnisbekanntgabe bei Frau Helga Hallenberger

[zurück](#)

QB 6: Klinische Umweltmedizin

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Michael Lohoff

Organisator: Dr. Eberhard von Löw

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehl-zeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
SE	Klinische Umweltmedizin	1	9. bzw. 10. Innere-BP-Kohorte	ja	1 Kurstag mit Attest	Klausur (multiple choice) bzw. Referat	100%	Am Ende des Kursblocks (Semesterende)	1 Woche nach der Klausur	Im folgenden Semester	nach Kurswiederholung im folgenden Semester

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: nach der zweiten nicht bestandenen Prüfungswiederholung

Prüfungseinsicht: eine Woche lang nach Ergebnisbekanntgabe im Sekretariat Med. Mikrobiologie

[zurück](#)

QB 7: Medizin des Alterns und des alten Menschen

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Claus Vogelmeier

Organisator: Prof. Dr. Claus Vogelmeier

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Interdisziplinäre klinische Vorlesung III; Fallvorstellung: „Kopffächer“	10	7. bzw. 8. Kopf-Kohorte	nein							
SE	Medizin des Alterns und des alten Menschen	1,5	7. bzw. 8. Kopf-Kohorte	ja	Ein Kurstag (mit Attest)	Klausur - MC	100 %	am Ende des Semesters	1 Woche nach regulärer Prüfung	1. Möglichkeit im neuen Semester	2. Möglichkeit im folgenden Semester

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: nach der zweiten Prüfungswiederholung

Prüfungseinsicht: erfolgt auf Wunsch im Sekretariat Prof. Vogelmeier

[zurück](#)

QB 8: Notfallmedizin

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Hinnerk Wulf
Organisator: Dr. Clemens Kill, Michael Schmitt

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
SE	Notfallmedizin I	1	5. bzw. 6. Innere-Kohorte	ja	nein	Voraussetzung für Notfallmedizin II	gilt nur für Studierende, die vor dem Wintersemester 2012/13 eingeschrieben wurden				
SE/ PÜ	Notfallmedizin II	2	9. bzw. 10. Chirurgie-BP-Kohorte	ja	nein	Klausur aus Themengebieten von NF I und II	100 %	Nach SE-Block & prakt. Übungen	Im selben Semester durch mündliche Nachprüfung nach Absprache	Im selben Semester durch mündliche Nachprüfung nach Absprache	im folgenden Semester

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: nach der zweiten nicht erfolgreichen Prüfungswiederholung

Prüfungseinsicht: bis zum Semesterende jeweils dienstags von 13:00 bis 15:00 Uhr bei Michael Schmitt im Reinfried-Pohl-Zentrum

[zurück](#)

QB 9: Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie

Verantwortlicher Dozent: Prof.Dr. Frank Czubayko

Organisator: Prof.Dr. Frank Czubayko

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Interdisziplinäre klinische Vorlesung IV; Fallvorstellung: Differenzialdiagnose, Pathophysiologie, klin. Pharmakologie	4	9. und 10.	nein	--	--	--	--	--	--	--
SE	Klinische Pharmakologie, Pharmakotherapie	2	9. bzw. 10. Innere-BP-Kohorte	ja	Ein Kurstag (mit Attest)	Klausur (schriftlich oder elektronisch) über Kursinhalte; Regelmäßige Abgabe der Rezeptierübungen	100 % (Klausur)	Ende des Semesters	Mündliche Prüfung, ca. 2-6 Wochen nach der Klausur	Reguläre Klausur nach 1 Semester	Mündliche Prüfung, ca. 2-6 Wochen nach der Klausur

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: keine

Prüfungseinsicht: ca. eine Woche nach Bekanntgabe der Klausurergebnisse (Termin wird in k-MED bekanntgegeben)

[zurück](#)

QB 10: Prävention, Gesundheitsförderung

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Erika Baum

Organisator: Evelyn Heinemann

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Interdisziplinäre klinische Vorstellung II: Fallvorstellung, Gynäkologie und Geburtshilfe, Kinderheilkunde, Humangenetik	8	7. bzw. 8. Gyn-/Päd-Kohorte	nein							
SE	Prävention, Gesundheitsförderung	1,5	7. bzw. 8. Gyn-/Päd-Kohorte	ja	<20%	Klausur elektronisch mit verschiedenen Fragetypen (Alternativ in begrenztem Umfang (bis 5 pro Seminargruppe) Referat/Hausarbeit möglich)	100%	in der Prüfungs-woche nach Vorlesungs-ende	Klausur zu Beginn des folgenden Semesters	Mündliche Prüfung nach Vereinbarung im folgenden Semester	Klausur am Ende des folgenden Semesters

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: nur wenn vom Studierenden gewünscht nach nicht bestandener 1. oder 2. Wiederholung

Prüfungseinsicht: im Sekretariat der Allgemeinmedizin nach Vereinbarung

[zurück](#)

QB 11: Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. K.J. Klose
Organisator: Dr. Lothar Schmidt

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Pathologisch radiologische Korrelation	1	5. und 6.	nein							
PÜ	Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz I	3	5. bzw. 6. Innere-Kohorte	ja	Keine (Attest!)	Klausur (elektronisch)	75 %	Ende des Semesters	1 Woche nach regulärer Prüfung	Folgesemester	Folgesemester
SE	Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz II	1	9. bzw. 10. Chirurgie-BP-Kohorte	ja	Wird nicht kontrolliert	Klausur (elektronisch)	25 %	Ende des Semesters	1 Woche nach regulärer Prüfung	Folgesemester	Folgesemester

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: ist möglich – nach der ersten oder zweiten Wiederholungsprüfung

Prüfungseinsicht: erfolgt nach Ergebnisbekanntgabe bei Herrn Dr. L. Schmidt (individuelle Terminabsprache innerhalb von 14 Tagen nach Semesterende)

Bestehensgrenze QB11-1:
Die Punktausbeute muss mindestens 60% betragen.

Bestehensgrenze QB11 gesamt:
Die Summe $0,75 \times \text{Punktausbeute}(\text{QB11-1}) + 0,25 \times \text{Punktausbeute}(\text{QB11-2})$ muss mindestens 60% betragen.

[zurück](#)

QB 12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Susanne Fuchs-Winkelmann

Organisator: Dr. Turgay Efe

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
PÜ	Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren	1	7. bzw. 8. Gyn-/Päd-Kohorte	ja	1 Stunde (1 Vorlesungstermin, Seminartermine müssen nachgeholt werden)	Klausur	100%	Prüfungs-woche am Semesterende	1 Woche nach regulärer Prüfung	Folgesemester	Nach Kurswiederholung im Folge-Semester

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: nach der zweiten erfolglosen Prüfungswiederholung

Prüfungseinsicht: 1 Woche nach Ergebnisbekanntgabe bei Frau Backes, Sekretariat Orthopädie

[zurück](#)

QB 13: Palliativmedizin

Verantwortlicher Dozent: Dr. Jorge Riera-Knorrenschild, Andrea Kussin,
Organisator: Sabine Battenfeld

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Palliativmedizin und Schmerztherapie	2	9. bzw. 10. Chirurgie-BP-Kohorte	ja	1 Fehltermin	e-Klausur	100 %	Ende der VL (10. Woche)	1 Woche nach regulärer Prüfung	2 Wochen nach regulärer Prüfung	Nach Kurswiederholung im übernächsten Semester
SE	Palliativmedizin	0,14	9. bzw. 10. Chirurgie-BP-Kohorte	ja	keine	nur Teilnahme erforderlich (1 Seminar-Termin)	--	--	--	--	--
SE	Schmerztherapie	0,14	9. bzw. 10. Chirurgie-BP-Kohorte	ja	keine	nur Teilnahme erforderlich (1 Seminar-Termin)	--	--	--	--	--

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: nach der zweiten nicht erfolgreichen Prüfungswiederholung

Prüfungseinsicht: nach Vereinbarung

[zurück](#)

QB 14 : Schmerzmedizin

Verantwortlicher Dozent:

Organisator:

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehl-zeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.

Prüfungsanmeldung:

Wiederholung der Lehrveranstaltung:

Prüfungseinsicht:

Der Leistungsnachweis QB14 „Schmerzmedizin“ muss erstmals im Oktober 2016 zur Meldung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung vorgelegt werden.

Blockpraktikum: Innere Medizin

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Andreas Neubauer
Organisator: Prof. Dr. Jürgen Schäfer / Sabine Battenfeld

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Interdisziplinäre klinische Vorlesung IV; Fallvorstellung: Differenzialdiagnose, Pathophysiologie, klin. Pharmakologie	4	9. und 10.	nein							
UaK	Innere Medizin, Blockpraktikum	3	9. bzw. 10. Innere-BP-Kohorte	ja	1 Fehltermin	Teil 1: Ausarbeitung einer Kasuistik (Arztbrief) Teil 2: Mündliche und praktische Prüfung am Krankenbett	Teil 1: 1/3 Teil 2: 2/3	jeweils am Ende des 3wöchigen Blockpraktikums	im selben Semester 1 Woche später	im selben Semester 2 Wochen später	im folgenden Semester nach Kurswiederholung
SE	Innere Medizin, Seminare zum Blockpraktikum	2	9. bzw. 10. Innere-BP-Kohorte	ja	1 Fehltermin	keine	---	---	---	---	---

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: nicht vorgesehen

Prüfungseinsicht: Die Benotung erfolgt unmittelbar am Ende des Blockpraktikums. Der Dozent füllt die Leistungsnachweise aus und gibt auch die Benotung an, wobei stichpunktartig auf dem Laufzettel die Prüfungsthemen festgehalten werden. Insofern kann der Prüfling direkt die Prüfungsangaben bei dem Dozenten einsehen

[zurück](#)

Blockpraktikum: Chirurgie

Verantwortlicher Dozent: Prof. Steffen Ruchholtz

Organisator: Dr. Tim Schwarting / Prof. Volker Fendrich / Prof. Sebastian Vogt / Stephanie Kotitschke

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Interdisziplinäre klinische Vorlesung IV; Fallvorstellung: Differenzialdiagnose, Pathophysiologie, klin. Pharmakologie	4	9. und 10.	nein							
VL	Vorlesung Operative Medizin	3	9. bzw. 10. Chirurgie-BP-Kohorte	nein							
UaK	Operative Medizin Blockpraktikum	3,8	9. bzw. 10. Chirurgie-BP-Kohorte	ja	nein	eKlausur	100%	Ende des Semesters	mdl. 2 Wochen nach Klausur	mdl. in den ersten 3 Wochen des Folgesemesters	mdl. nach Folgesemester
SE	Operative Medizin Seminar zum Blockpraktikum	1,5	9. bzw. 10. Chirurgie-BP-Kohorte	ja	nein						

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: nach der zweiten nicht erfolgreichen Prüfungswiederholung

Prüfungseinsicht: erfolgt nach Ergebnisbekanntgabe bei Frau S. Kotitschke

[zurück](#)

Blockpraktikum: Kinderheilkunde

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Siegfried Waldegger

Organisator: Angela Tobelander

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Interdisziplinäre klinische Vorlesung II; Fallvorstellung, Gynäkologie und Geburtshilfe, Kinderheilkunde, Humangenetik	8	7. bzw. 8. Gyn-/Päd-Kohorte	nein							
UaK	Kinderheilkunde Blockpraktikum	2,5	7. bzw. 8. Gyn-/Päd-Kohorte	ja	1 Tag	mündlich/praktisch	100 %	jeweils am Ende des 14tägigen Praktikums	im darauffolgenden Semester: jeweils am Ende des 14tägigen Praktikums	2 Wochen nach 1. Wiederholung	2 Wochen nach 2. Wiederholung

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: im darauffolgenden Semester möglich, sofern freie Plätze vorhanden sind (*nach regulärer Prüfung*)

Prüfungseinsicht: nach Vereinbarung bei Frau Angela Tobelander

[zurück](#)

Blockpraktikum: Frauenheilkunde

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Uwe Wagner

Organisator: Dr. Klaus Baumann

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahme-pflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Interdisziplinäre klinische Vorlesung II; Fallvorstellung, Gynäkologie und Geburtshilfe, Kinderheilkunde, Humangenetik	8	7. bzw. 8. Gyn-/Päd-Kohorte	nein							
UaK	Frauenheilkunde, Geburtshilfe, Blockpraktikum	3	7. bzw. 8. Gyn-/Päd-Kohorte	ja	keine	kombiniert schriftlich, mündlich und praktisch	100%	Am Ende des Blockpraktikums	zeitnah, individuelle Absprache im selben oder nachfolgenden Semester	Individuelle Absprache im selben oder nachfolgenden Semester	Individuelle Absprache im selben oder nachfolgenden Semester

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: bei Fehlterminen nach Absprache

Prüfungseinsicht: auf Nachfrage beim Organisator der Veranstaltung

[zurück](#)

Blockpraktikum Allgemeinmedizin

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Erika Baum
Organisator: Doris Heuser

Zugehörige Lehrveranstaltung						Prüfung			Wiederholungen		
Art	Titel	Umfang (SWS)	Semesterlage (Kohorte)	Teilnahmepflicht (ja/nein)	Fehlzeiten	Art	Anteil Endnote	Zeitpunkt	1.	2.	3.
VL	Interdisziplinäre klinische Vorlesung IV; Fallvorstellung: Differenzialdiagnose, Pathophysiologie, klin. Pharmakologie	4	9. und 10.	nein							
PÜ	Allgemeinmedizin, Blockpraktikum	6	9. bzw. 10. (Innere-BP-Kohorte)	Ja	<20%	praktische Fertigkeiten und Fähigkeiten, strukturierte Fallberichte	100%	Praktikumsbegleitend, fortlaufend	In folgender Zeitschiene des BP (nach 3 Wochen)	In über-nächster Zeitschiene des BP (nach weiteren 3 Wochen) oder zeitnahe mündliche Prüfung nach Vereinbarung oder Klausur 1. Blockgruppe des folgenden Semesters	In einer Zeitschiene des folgenden Semesters, nach Wahl

Prüfungsanmeldung: es gilt A1

Wiederholung der Lehrveranstaltung: 1x möglich, bei nicht bestandener Wiederholungsprüfung obligat

Prüfungseinsicht: in der Abteilung zu den Sprechzeiten

[zurück](#)